

Spielfest am Suhlesturm sorgte für leuchtende Kinderaugen

- Spielenachmittag begeisterte Jung und Alt gleichermaßen

Das Ferienprogrammangebot auf dem gut beschatteten Gelände um den Suhlesturm am



Dienstagnachmittag
(11.8.2026) bei
strahlendem
Sonnenschein begeisterte
Jung und Alt
gleichermaßen. Es war
ein echtes Familienfest
über alle Generationen
hinweg. Das
Organisationsteam des

Rhönklub Mellrichstadt um Familienwartin Tanja Schumacher nutzte das Spielmobil der Rhönklub-Jugend und ein paar selbst mitgebrachte Spiele, um den zahlreich erschienenen spielfreudigen Gästen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag zu bieten.

Ohne Umschweife nutzten die Kinder die aufgebauten Spielstationen in freier Natur und hatten sichtlich viel Spaß dabei, sich auszuprobieren und auszutoben. Auch die begleitenden Erwachsenen durften mitspielen, was sie gerne taten. Da harmonierten Alt und Jung beim gemeinsamen Spiel. Denn es ist in heutiger Zeit nicht mehr alltäglich, was hier alles angeboten wurde. Zum Beispiel Stelzenlauf, Hulahoop-Reifen-Spiele, Seilziehen, Ringe- und Dosenwerfen, Bohnensäckchen-Zielwurf, Hüpfseile und -säcke. Sehr beliebt waren die Riesen-Lego-Bausteine, mit denen Türme, Mauern und Minihäuschen gebaut werden konnten. Ebenso gerne wurde „Vier-gewinnt“ im Großformat und Leitergolf gespielt (Looping Louie), auf dem Minitrampolin gehüpft, das Pedalo ausprobiert und am Lochlabyrinth-Aufsteller mit Seilzügen und Kugelring die Geschicklichkeit getestet. Auf



der Wiese nebenan waren zwei quadratische Spielfelder abgesteckt (ohne Netz) für Federball, Tennis und Speedminton.

Auf der Slackline war Gleichgewicht gefragt. Vor allem bei den kleinen Besuchern musste da beim Balanceakt Hilfestellung angeboten werden. Für größere Kinder, Jugendliche und Erwachsene war der Stangen-Überschlagswurf eine Herausforderung, die



recht schnell gemeistert wurde. Auch der Maltisch war gut besucht. Eine Riesengaudi war das Tauziehen von Kleinen und Großen mit vollem Körpereinsatz an den Seilenden. Da zogen schon mal 70 Jahre Altersunterschied an einem Strang. Die breite Palette an Spielen wurde gerne angenommen und ausprobiert.

Es war eine helle Freude zu sehen, wie sich vor allem kleine Kinder an den Spielgeräten versuchten, beim Gelingen glücklich strahlten und viel Spaß hatten. Das Strahlen übertrug sich auch auf die erwachsenen Begleiter und sogar Jugendliche. Man sah, mit welcher Begeisterung kleine und große Kinder das Spiel in freier Natur genossen und sich vergnüglich bewegten.

So verging die Zeit wie im Fluge. Für Erfrischung und Stärkung standen Kaltgetränke, Obst,



Kaffee, Kuchen und Gebäck zur Verfügung, die die Organisatoren und Helfer bereitstellten. Bei diesem Spielefest gab es nur zufriedene und glückliche Gesichter unter den Besuchern und deshalb auch beim Rhönklub-Organisationsteam.

Fotos: Georg Will